

 <p data-bbox="231 607 694 647">Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1329 427">Objekt: Der Michelsberg mit dem Benediktinerkloster und der Schiffersiedlung an der Regnitz in Bamberg</p> <p data-bbox="788 465 1230 633">Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 723 1099 748">Inventarnummer: KdZ 15345</p>
--	---

Beschreibung

Im Vordergrund die Regnitz, größere Frachtschiffe und kleine Boote. Am Ufer die Fachwerkbauten der Schifferhäuser, umgeben von Bäumen und geflochtenen Weidenzäunen. Auf dem Hügel die Abtei Michelsberg mit Kirche und Klostergebäuden. Der Zeichner blickte von Norden, stand am rechten Ufer des Flusses rechts oberhalb der heutigen Fischereibrücke. Die Wirtschaftsgebäude des Klosters sind heute verschwunden, ebenso die gotische Kapelle links, durch die die Apsis der Kirche verdeckt wird. Orientierung gibt allein die Schnittstelle von Querhaus und Chor, über der ein schlanker Dachreiter aufsteigt, und die beiden Westtürme, die noch die romanischen Obergeschosse und Dächer haben. Merkwürdigerweise ist die Dachlinie des Langhauses nicht angegeben. Die Zeichnung gehört zu einer Gruppe von 6 farbigen Bamberg-Ansichten (KdZ 15342-15347), von denen eine, die Darstellung der Kaiserpfalz, verbunden werden kann mit einem Gemälde Wolfgang Katzheimers, des einzigen bekannten Bamberger Malers aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Über das Lokalgeschichtliche weit hinaus sind die Blätter interessant als treue Aufnahmen bestehender Örtlichkeiten, gleichsam Vorläufer der Dürerschen Landschaftsaquarelle. Denn beide hatten nicht an das Schaffen eigenständiger Kunstwerke gedacht, sondern die Ansichten sollten nur zur Gestaltung von Bildhintergründen dienen.

Text: Hans Mielke in: Das Berliner Kupferstichkabinett. Ein Handbuch zur Sammlung, hg. von Alexander Dückers, 2. Auflage, Berlin 1994, S. 104, Kat. III.22 (mit weiterer Literatur)

Entstehungsort stilistisch: Bamberg

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Braun, aquarelliert

Maße:

Höhe x Breite: 27,7 x 47,2 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1480
	wer	Wolfgang Katzheimer (1450-1508)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung